

Ein Diebstahlsummen — zum Richter, daß das auch unsere Pflicht sei mit diesen eifrigen, theuerenen Frühlingsbüchern geschäftlich haben — wurde und von einer Person des Tagblattes gebracht, die versichert, daß man schon eine große Menge einstrahlen dieser Blätter zum Ankaufbringen künfte.

Für den kranken Diener Wiesbacher sind und nachträglich noch von H. v. M. 2 Stk. zugegangen. Da diese Summen wie vielerlei anderen, geschloßen in und die bei uns rüchgegangenen Beiträge auch an den kranken Diener in Salzburg abzugeben, so wird die Summe von 2 Stk. an den kranken Diener ausgeben. Aber noch ein Beitrag für den Diener geht mit, selbst denken am besten zur Weiterförderung an den genannten Verlagsbuchhändler.

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

981

Carl Kalb Sohn Nachf., Bank,

seit über 50 Jahren bestehend,
Kaiser-Friedrich-Platz, Ecke Webergasse.
— Telephon 391. —

Vermiethung von Fächern — safes —
unter eigenem Verschluss der Miether
in nach der neuesten Technik erbauten
feuer- und diebessicheren Tresors.

Aufbewahrung von offenen und geschlossenen
Depôts.

Kostenfreie Ueberwachung von Werthpapieren.
Einlösung in- und ausländischer Coupons.
Effecten-Käufe und -Verkäufe an der Berliner
od. Frankf. Börse.

Provisionsfreie, verzinsliche laufende
Rechnungen — Check-Verkehr.

Zahlungen auf Creditbriefe, ausländ. Noten
und Checks.

Auszahlungen im In- und Auslande.

Lombard-Darlehen.

Wechseldisconting.

Versicherung gegen Verlust bei Verloosungen.

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftsleute, Vereine und
Private werden in Schwarz-, Bun- u. Copie-
druck schnell, sauber und billig hergestellt von der
G. Weiser'schen Buchdruckerei,
Nachf.: J. G. Schabel,

Wiesbaden, 12. Schwalbacherstrasse 12.



Schwalbacherstrasse 25.

Schwalbacherstrasse 25.

Bernickelungen

werden prompt und billig ausgeführt
Wiesbadener Fahrradfabrik.
Bestellungen werden Kettstraße 13 und Kirchstraße 13, im
Blumenladen, angenommen.

Manjerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Saisonspiegel.	Stoffeisen.
Porträt-Rahmen.	Toilettenpiegel.	Decorat. Engel.
Photogr.-Rahmen.	Sandspiegel.	Polplatten.
Album-Rahmen.	Reisepiegel.	Consolen.
Wand-Rahmen.	Reich. Spiegel.	Paravents.
Rignon-Rahmen.	Reisepiegel.	Portièrenstangen.
Gedrehte Rahmen.	Gew. Spiegel.	Passerouten u.

Nechte Florentiner Holzschnitzereien.
Nechte franz. Bronzerahmen.

Bilder-Einrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.
Wanddecorationen. — Neuvergoldungen.

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,
Tannstraße 18, u. d. Tann- u. Apotheke.

Reinen Schleuder-Bienenhonig,

feinster Mithenhonig per Pfund Mk. 1.20 empf.
Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Hdlg. u. -Brennerei.

Trauringe

in 10 verschiedenen Breiten stets auf Lager, gestempelt 333 und 500, von 5 Mk. an.
Alle Vergoldungen und Versilberungen, besonders von Tafelgeräthen, werden in eigener Werkstatt dauerhaft und billigst ausgeführt.
F. Schäfer, Juwelier, vormals H. Lieding,
Bärenstrasse, Ecke Häfagasse.

Benützen

Sie noch die

letzten Tage

unseres grossen Inventur-Ausverkaufs.

Die Preise sind ganz fabelhaft billig.

!! Der Ausverkauf endet Samstag, 29. Januar, Abends!!

Guggenheim & Marx,

Mainzer Waarenhaus,

14. Marktstrasse 14.

Feuer-Versicherungs-Bank f. d. zu Gotha.
Büreau: Luisenplatz 1.

Hufeisen-H-Stollen (Patent-Neuss)

Stets scharf Kronenstich unmöglich!
Das einzig praktische für glatte fahrbare!
Vorsicht! Um vor werthlosen Nach-
ahmungen zu schützen, versehen wir jeden
jeden einzelnen unserer H-Stollen mit
lebendiger Schutzmarke. Man achte
hierauf beim Einkauf!
Preislisten u. Prognosen gratis u. franco.
Leonhardt & Co.
Berlin N.W., Schiffbauerdamm 3.

Globus-Selbst- Schänker.

Anerkannt richtigster, einfachster und sicherster
Bier-Siphon. — Ideal vollkommener Reinigung.
— Innengefäß von Glas (Bier verträgt kein Metall);
Aussengefäß von echtem Reinnickel (kein Licht-
einfuss); im grossen Zwischenraum Kohlensäure, die
Seele des Bieres zur Conservirung. — Ueberufenen
gesperrt. Bier im Haushalt stets wie das frischeste
vom Fass.
Bier-Versand in 5-Liter-Globus-Selbst-Schänkern,
5 Tage ohne Pfand.

Schöfferhof-Dreikönigshof p. f. Lagerbier, Münchener
Art, 1.75 Mk.,
p. f. Exportbier, Böhmische
Art, 2. — Mk.

Deutscher Siphon-Bier-Verlag:

Karl Wagner,

Webergasse 37. Stadt Frankfurt.

Wiesbadener erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfiehlt nur bestgeeignete Polster- und Kastenmöbel aller
Art zu den billigsten Preisen.
Grosse Auswahl in completen Betten verschiedenster Preis-
lagen, sowie einzelne Theile.
Aufarbeiten von Betten und Matratzen schnell und billig.
Webergasse 3. W. Egenolf.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß unseren Anträge
gemäß der R. Nr. 16691 (Classe 21 b) Pat. P. 79)
in die Zeichenrolle des Patentsamtes als Warenzeichen
eingetragen und damit ausser der Schutzmarke jetzt auch

der Name Kaiseröl gesetzlich geschützt

worden ist.
Gleichzeitig warnen wir unter Bezugnahme auf § 14 des
Gesetzes zum Schutz der Markenzeichnungen vom 12. Mai 1894
vor willkürlicher Anwendung des Namens „Kaiseröl“, indem
wir darauf aufmerksam machen, daß wir gegen jede Verletzung
unserer Rechte auf das unabweislichste gerichtlich
vorgehen werden.

Wiesbaden, im Juni 1896.

Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff.

Gier 6 Pf., 25 Pfund 1 Mk. 45 Pf., 100 Pfund
5 Mk. 50 Pf., Schwalbacherstr. 71.

Nach beendeter Inventur

gewähren wir bis 1. Februar auf sämtliche

Strumpfwaren, Unterkleider, Damen- und Kinder-Garderoben

bei unseren ohnehin äusserst billigen reduzierten Preisen
einen Extra-Rabatt von 10 %.

Gebrüder Baum,

vormals W. Thomas,

Webergasse 6.

Ecke Kl. Burgstrasse.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 41. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 26. Januar.

46. Jahrgang. 1898.

(13. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Die Malkönigin.

Roman von Wolf von Tainach.

„Witz.“ Das machte eine abweichende Handbewegung, trat an den Schreibtisch, hob langsam das eisenbeinige Papiermesser in die Höhe, betrachtete es, warf es dann wieder auf den Tisch und wandte sich plötzlich rasch nach Weinberg um. „Sie mißbilligen also meine Handlungsweise?“

„Ich verstehe Sie nicht.“
„Und das ist es, was Sie zu Ihrem Gesuche veranlaßt?“

„Nicht allein.“

„Aber in erster Linie?“

„Allerdings.“

„Und wann wollen Sie gehen?“

„Am liebsten gleich — wenn Sie jedoch meiner dringenden Bedürfnisse, nach der kontraktlichen Kündigungseife, in einem halben Jahre.“

Das sah prüfend in des jungen Mannes Gesicht. Ein etwas in diesem Gesicht schien ihn zu fesseln, ein etwas ihn zu beschäftigen, das er aus diesem Gesicht nicht herauslesen zu wollen. „Nun — ich — hm — ich werde es mir überlegen.“ sagte er langsam, gleichsam als ob er Zeit zu gewinnen suchte, im Geiste die Worte sich auszusuchen zu dem, was er noch zu fragen beabsichtigte. „Sagen Sie — die anderen Gründe — der nicht unwichtige — doch, ich habe ja kein Recht zu fragen. Nur eins: Ihre Tante könnte Sie nicht bestimmen, zu bleiben?“

„Meine Tante? Nein. Als ich die Stelle annahm, war es mir eher peinlich, als erfreulich, daß die Besitzerin dieser Werke meine Tante ist. Ich wünsche der Dame, mit welcher ich ja, wie Sie wissen, in durchaus keinem anderen Verhältnisse stehe als in einem solchen, in dem der Angestellte im Allgemeinen mit seiner Brodherrin steht, auch keinen anderen Dank schuldig zu sein, als den, welchen ich der Brodherrin schulde. Ich wünsche aber auch nicht.“ Er stockte.

„Nun?“

„Eilschweigend an ihrem Ruine mitzuarbeiten.“

„In den dunklen Augen Sachs lobte es. „An ihrem Ruine? Was soll das heißen?“

„Nun, sind Sie nicht entlassen“, erwiderte Weinberg ruhig, „noch sind Sie mein Vorgesetzter, und selbst wenn Sie es nicht mehr wären, hätte ich kein Recht, meinen Gedanken Worte zu leihen.“

„Und wenn ich Sie dazu auffordere?“

„Dann werde ich antworten, daß mir in diesen Tagen zur Gewissheit geworden ist, was mit ehemals unglaublich schien — daß die Zeit, mit welcher die Gewerke, das Vermögen der Grafen, verwaltet werden, ihren Ruin herbeiführen müssen. Ich bin kein Denunziant. Auch habe ich keine Ursache, der Gräfin zu sagen, was ich denke, ich würde wohl auch schwerlich gehört werden, aber nun, da ich es Ihnen gesagt, werden Sie wohl erlauben, daß ich meinen Dienst so bald als möglich verlasse.“

„Ich werde es nicht erlauben“, sagte das, und seine Stimme klang heiser. „Und nun darf ich wohl auch noch jenen anderen Grund erfahren?“

„Nun gut“, erwiderte Weinberg, und sein Gesicht färbte sich, „Graf Tüchern, der Gemahl meiner Tante, ist angekommen. Ich kenne diesen Herrn nicht — aber ich habe auch keine Lust, ihn kennen zu lernen.“

„Der Herr wird Sie nicht führen“, sagte das rasch.

„Er wird überhaupt Niemanden führen.“

Die Worte auf Wangen und Stirn des jungen Mannes vertieften sich noch um einen Schatten. Er sah das voll in das Gesicht. „Warum sind Sie denn hier? Warum sind Sie nicht im Schloß geblieben?“

Das dunkle Auge schienen Feuer zu sprühen.

„Jünger Mann“, sagte er, „Sie scheinen mich für den Liebhaber Ihrer Tante zu halten!“

„Nun, Sie sind ja, wie es will, aber — ich bin nicht im Stande, Jense dieser Unwürdigkeiten zu sein.“

„Unwürdigkeiten?! Was meinen Sie damit?“

„Meine Tante empfängt den Mann, den sie tödlich haßt, den sie verabscheut, und Sie stehen —“

„Immer besser!“ rief das schäumend vor Wuth, „Sie —“

Er brach plötzlich ab, der Ausdruck seines Gesichtes verwandelte sich wie durch einen Zauberstab, ruhig, kalt, erst fuhr er fort: „Sie haben jedenfalls mehr Muth, als ich bei Ihnen voraussetze. Ich liebe muthige Leute, und weil mir an Ihrer Achtung liegt, werde ich Sie zwingen müssen, so lange zu bleiben, bis Ihr Kontrakt abläuft. Vielleicht werden Sie nach einem halben Jahre einsehen, daß ich weder der Liebhaber Ihrer Tante bin, noch ein Mann, der die Furcht kennt. Ich entlasse Sie nicht, denken Sie, was Sie wollen, aber ich entlasse Sie nicht. Gute Nacht.“

Weinberg verbogte sich und ging.

Das ging nach dem Schreibtisch, nahm die Feder und schrieb:

„Liebe Freundin!“

Sie brachten mir gestern Blumen von den „Ruinen unseres Glückes“ und heute wollen Sie mir mein Glück neu aufbauen helfen; ich danke Ihnen für den schönen Entschluß, aber ich werde mich mit Ihren Blumen begnügen.“

Neuntes Kapitel.

Der Arahai.

Die Nachricht, die Graf Rich der „großen Welt“ von Grog gebracht hatte, Graf Tüchern sei zurückgekehrt, wirkte geradezu alarmierend. Der Graf war früher Mitglied des Großen Rathes gewesen, und viele seiner Geschäften und Abenteuer gingen noch durch Aller Mund. Nicht nur als Gatte der gegenwärtigen Malkönigin, Graf Tüchern eine gewisse Bedeutung für die Gesellschaft. In der „großen Welt“ hatte man nie erlitten an die Blüthenzeit der Gräfin Weitz geglaubt. Graf Tüchern, das galt als ausgemacht, war mit einer reichlichen Apanage in die Verbannung geschickt worden und hatte sich — das wußte man genau — gern in die Verbannung schicken lassen, nachdem er an einem beschwerlichen Abend im Klub mehr als hunderttausend Gulden an den Grafen Rich verpfändet. Feinde des Grafen Rich hatten behauptet, das verhängnisvolle Spiel sei eine zwischen Weiden abgetratene Sache gewesen, und Tüchern und Rich hätten sich den Erbs des Grafen, welches die Gräfin bezahlte

mühte, getheilt. Tüchern habe längst fortgewollt, und der stark verschuldete Rich habe ein Kapital ebenso nothwendig gebraucht, wie Graf Tüchern. Beiden Herren war eine gewisse Kühnheit in der Wahl der Mittel zur Erreichung ihrer Zwecke zuzutrauen, doch waren das nur geräunte Vermuthungen gewesen; seit zehn Jahren sprach man nicht mehr von der Sache. Graf Rich war durch den Tod eines älteren Bruders bald in den Besitz eines reichen Majorats getreten; einem reichen Majoratsbesitzer mit einem heirathsfähigen Sohne rechnete man nicht nach, was böswillige Leute vor mehr als einem Decennium geschwätzt. Nun aber war der schreckliche Graf Tüchern wieder da und zwar, wie Graf Rich im Klub unter christlichen Rachen bemerkte, zurückgekommen aus Schiffschiff nach seiner Frau. Und einstig werdend, ergab sich von der wunderbaren Verwandlung seines Freundes. Er sei Arahai geworden, habe in Tibet in einem lamaistischen Kloster die höchsten Weihen empfangen, nähre sich nur von Gemüthe, Brod und Obst und habe gleich am Abend seiner Ankunft mit Rich großartige hypnotische Experimente gemacht. Ob man das Wunder nicht zu sehen bekommen werde, fragte man den Grafen Rich, und dieser konnte den Willkürern versichern, daß er seinem Freunde das Versprechen abgenommen, sich demnächst im Klub zu produzieren. Selbst der Fürst von Bulgarien, das vornehmste Mitglied des Klubs, äußerte sein lebhaftes Verlangen, den seltsamen Mann kennen zu lernen. Kurz, die Ankunft des Grafen war für den Klub ein unerwartetes, wie vom Himmel gefallenes Ereigniß, die tolle Saison, die schon anfangen wollte, langweilig zu werden, angenehm zu beleben.

Aber nicht nur der Klub, bald beschäftigte sich ganz Grog mit dem zurückgekehrten Grafen Tüchern. Das Wort des Herrn Arahai brachte eine Reihe von Artikeln über den eiferstigen Buddhismus aus der Feder des Grafen. Doktor Barffal Meyer war gleich, nachdem er den ersten Artikel gelesen, auf die Redaktion geeilt. Herr Arahai empfing ihn mit überlegenem Mien. „Ich weiß, warum Du kommst!“

„Wie hast Du das zu Stande gebracht?“ fragte der Beter.

„Ja, wie? — sehr einfach. Ich habe an den Grafen geschrieben und binnen achtundvierzig Stunden ein Manuscript zur Verfügung erhalten. Auf alle Fälle schreibt der Graf amüsant.“

Barffal Meyer wurde nachdenklich. Am Ende war der Beter doch der Klügere von ihnen Beiden. Vielleicht hatte er Recht. Vielleicht blieb der Graf doch und zwar als wirklicher Herr. Dann allerdings — Dr. Barffal Meyer begab sich in eine Buchhandlung, kaufte sich, nach über den Buddhismus aufzutreiben war, und verließ sich zwei Nächte in das Studium der „vier Wahrheiten“.

Zu Hause im Schloß Durborff übte der Graf seine der magischen Künste aus, von denen Graf Rich gesprochen, er ging bescheiden und freundlich umher, gab sich sehr leutselig und benahm sich im Uebrigen ganz wie ein vernünftiger Mensch. Frau Dr. Bernhardt erklärte ihn, nachdem er ihr eine Visite gemacht, für einen interessanten Mann. Das Einzelpersonal begann sogar für den Grafen, der sich als ein außerordentlicher Pferdekennner, Sportsmann und vortrefflicher Kausier erwies, zu schwärmen.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Schwarze Seidenstoffe.

Garantie-Qualitäten enorm billig.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet.

Möblirte Zimmer I. Etage.

Sie müssen sich

vor einer übermäßigen Vergrößerung Ihrer Familie hüten. Das sind Sie sich selbst, Ihrer Frau und Ihren Kindern schuldig. Lesen Sie unbedingt die außerordentliche Schrift von Dr. Baum. Preis nur 30 Pf. (Post 2 Mk.). Porto 20 Pf. (Briefmarken). (Maga 3435) F 93

H. Oschmann, Magdeburg.

Frauenstich,

kein Gummi, überall eingeführt, absolut sicher, drückt empfinden. Dargest. 250 Mk. Frei und direkt gegen Baden, aber Briefe. Paul Hühne, Berlin N. 10, Eichenstr. 20. (E.B. 1898) F 21

Unentgeltlich

verf. Anweisung & Rettung von Trunkst. mit u. ohne Vorwissen. Kein Geheimmittel. H. Falkenberg, Berlin, Eichenstr. 23. Ueber tausend auch gerichtlich geprüfte und richtig erzielte Dant- und Krennennungsgebühren bezeugen die Wiederkehr des häuslichen Glücks. F 43

Leppich-Reinigungs-Zeife

„Gortha“ D. R. G. M. 71591.

unstreitig das beste im Gebrauch befindliche Mittel zur Reinigung von Teppichen und Treppenteppichen jeder Art, von Blüch, Moquet, Gobelin, Plüsch und anderen Stoffen. Die Zeife Gortha entfernt unangenehme Gerüche und Gerüche. Bei und nach der Reinigung bleibt der Teppich an seiner Stelle liegen. Zu haben in den Drogerien: Frits Bernstein, A. Berling, W. H. Graefe, Germania-Drogerie, A. Kratz, Ernst Hock, Otto Lillie, W. H. Schild, Oscar Siebert u. 60 Pf. das Stück. (Rauver-Bo. F 239) F 10

Flamm-Brat, Eisenfabrik, Raden.

Gen.-Vertreter: Handels-Gesellschaft Nord, Zahn & Cie., Adm. a. Bd.

Wenn Sie gern

schönste Wäsche auch ohne Rasen- bleiche erzielen wollen, dann müssen Sie beim Einkauf ausdrücklich verlangen:

Schrauth's Waschpulver

gemahlene Salmiak-Terpentinseife „Schutzmarke Bergmannszeichen.“

— Garantirt unschädlich. —

Unstreitig das Beste für Wäsche aller Art und Hausputz.

1/2 Pfund Packet 15 Pf.

Überall zu haben.

Das billigste Closet-Papier

10 Rollen Mk. 2.50.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 26. Januar d. J.,
Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, werden in dem
Saale zum

„Deutschen Hof“
Goldgasse 2a dahier,

nachstehend verzeichnete, aus einem Bergolberggeschäft her-
stehende Gegenstände, als:

1 Bild (Erste Rosen) in Goldrahmen,
2 Bilder (Landsch.) in schw. Rahmen mit
acht. Goldverz., 2 Bilder (Majolica-
platten, Minnefänger) in Blüschrahmen,
1 Blüschrahmen mit Noceroverzierungen,
acht verguldet, zwei ov. Rahmen mit
Amoretten, acht verguldet, sowie eine Parthe
easler und 1 Rahmen, Spiegel und Bilder F 240
gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 23. Januar 1898.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, den 28. Januar er., Vormittags
10 Uhr, werden in dem Hause Schwalbacherstraße 25
dahier die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau
Dillmann, Wwe., gehörigen Gegenstände:

3 vollst. Betten, 2 Kleiderstühle, 1 Waschkommode,
1 Nachtsch. mit Marmorpl., 2 Kommoden, 2 große
Spiegel, 1 Schreibr., 1 Schreibkommode, 1 Regulator,
1 Wanduhr, 1 Sopha, 2 Kleiderschränke, sowie eine
Anzahl Stühle, Nippelchen, Weiszeug, Herrenkleidungs-
stücke, Küchengeräthigkeiten u. s. w. F 235

Öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 23. Januar 1898.

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Kriegerverein Germania-Allemania.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages
Seiner Majestät des Kaisers und Königs
Donnerstag, den 27. d. M., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gefellige Vereinigung

der Mitglieder im Vereinslokal, wozu wir mit der Bitte um
zahlreiche Theilnahme ergehen einladen.

F 360
Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.

Zur Feier des Allerhöchsten
Geburtstages Sr. Majestät des
Kaisers und Königs Wilhelm II.,
findet heute Mittwoch, 26. d. M.,
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

musikalisch-theatralische

Abend-Unterhaltung

mit darauffolgendem Tanz im Saale des Rath.
Gefellenshauses, Dohlemerstraße, statt. Unsere verehrlichen
Herren Ehrenmitglieder und Mitglieder nebst Familien laden
wir zu dieser Feier ergebenst ein. Orden und Abzeichen
sind anzulegen.

F 363
Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.

Den verehrl. Mitgliedern diene zur
Nachricht, daß Karten für heute Abend
einzuführende Gäste bei unserem
Kassier, Herrn Emil Lang, Schul-
gasse 9, im Voraus in Empfang zu
nehmen sind.

F 363
Der Vorstand.

Marine-Verein.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages
Sr. Majestät des Kaisers und Königs findet
am Donnerstag, den 27. d. M., Abends von
8 Uhr ab:

Commerz

im Vereinslokal „Zum Landsberg“, Häufergasse 6,
statt, wozu wir unsere verehrl. Ehrenmitglieder und Mit-
glieder ergebenst einladen.

F 410

Der Vorstand.

NB. Orden und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Gelegenheitskauf.

1/2 Goldstück über Meißing (alte Sage Rheingans) Ver-
käuflich halber Preisenerb zu verkaufen. Off. unter V. 908
an den Tagl. Berlin.

16174

Schützenverein

Donnerstag Nachmittag, Schieß-
halle:

Gefellige Zusammenkunft.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet erg. ein
Der Vorstand.

Westlicher Bezirksverein.

Freitag, den 28. Januar, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
Beltgasse 41:

Vierteljahrs-Versammlung.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein
Der Vorstand.

Carnevalverein „Wiesbadensia“.

Zu unserer Sonntag, den 30. er., stattfindenden
Damen- und Fremden-Sitzung
mit grosser Redoute: Bohnenball
und darauffolgender festlichen Weihe der
Vereins-Standarde

in Festhale des Kathol. Vereins-
hauses (Dohlemerstr.) sind Einladungen,
die zum Eintritt berechtigen, bei den
Mitgliedern: C. Cassel, Kirchgasse 40. F. Heidecker,
Bärenstr. 2. N. Lewin, Langgasse 31. C. Lübbert,
Kirchgasse 9, erhältlich.

Der Vorstand.

Importirte Havana-Cigarren

empfehl in grosser Auswahl 1079

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42,
im Kaiser-Bad.

Zu haben

in den meisten Colonialwaren-, Drogen-
und Seifen-Handlungen.

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**

Ist das beste und im Gebrauch billigste
und bequemste

**Waschmittel
der Welt.**

Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.

F 43

**Rohlscheider
Anthracit-Würfelkohlen**

in Abmessung b, 20 10 mm, und c, 12 20 mm groß, für
amerikanische u. andere Locomotiv-Öfen. Für klein-
cylindrische Öfen empfiehlt es sich 1/2 b u. 1/2 c, bzw.
1/2 b u. 1/2 c zu nehmen, um ein besseres Nachschaffen
im Cylinder zu bewirken; ferner halbrunde Würfel-
kohlen b, 20 40 mm, fast nicht brennend u. nicht rührend,
für Zuluftleitungen, Züge, Heizungen, Warmwasser-
und andere Anlagen, empfehle in anerkannt vorzüg-
lichen und von keinen anderen ein-
geführten Marken, in Bezug auf
Heizkraft u. Brenndauer, übertriebenen
Qualitäten zu billigsten gestellten Preisen.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 und Weidhofsstraße 2a.
Telephon Nr. 527.

Wasserkügel, Fleisch, Butter, Honig, pr. 10 Wd. für
Nachnahme: 1 Schmelzhaus kommt heute od. je 3 bis 5 St. Guter,
Capann, Basel, Suppen, je 10 Wd. für, od. je 3 St. 450;
Dahle u. Kaffee, je 10 Wd. für, od. je 3 St. 450;
Hefe, fr. 10 Wd. 650; Geb.-Hefe, Sch.-Honig 10 Wd. 450; 5 Wd. Butter
u. 5 Wd. Honig 10 Wd. 5 St. 10 Wd. Honig 10 Wd. 5 St. 10 Wd. Honig 10 Wd. 5 St.

W. H. Stephan, Buegag 26, via Breslau.

Für Leipzig (Platz und Umgebung) wird ein tüchtiger Herr aus der besseren Gesellschaft gegen hohe Provision als

General-Agent

für eine in Sachse befugte Versicherungsgesellschaft mit leicht zu beschaffenden Branchen (Renten, Capital u. Ver-
sicherung, wobei eine äussere Unternehmung nicht erforderlich ist) gesucht.

Der Herr wird mit der Direction direct verkehren und wird Derselben gern Discretion zugesichert.

Offerten auf G. 8442 an Meiner, Wicker in Berlin erbeten.

NB. Auch Herren, die noch nicht im Fache thätig waren, werden event. berücksichtigt.

Jede Braut,

welche nicht nur auf eine schöne
elegante, sondern auch auf eine
gediegene Ausstattung grossen
Werth legt, empfehle ich meine
vorzügliche Qualität von

Madapolam-Stickereien

auf einfachem und doppeltem Stoff,
als vollständiger Ersatz für Hand-
arbeit. Diese Qualität ist von
der einfachen Bogenstickerei bis
zu den breitesten elegantesten
Mustern mit passenden Einsätzen
in grösster Auswahl am Lager.
Ausserdem empfehle ich zu be-
kannt billigsten Preisen:

Cambrie- u. Schweizer-Stickereien,
Valencienn-Spitzen u. -Einsätze,
Klöppel-Spitzen u. -Einsätze,
Maschinen-Spitzen für Wäsche,
Mtr. v. 1 Pf. an.

Kissen- u. Hemden-Einsätze,
Hemdentuch (Cretonne u. Renforce)
ohne Appret. Mtr. 23, 29, 36,
42, 48 u. 55 Pf.

Für feine Wäsche empfehle ich:
Aecht Louisiana u. Aecht Aegyptia.

Ch. Hemmer,
21. Webergasse 21.

Heidelberger Fass.

Seute Mittwoch:

Wickelsuppe.

abgeriebener feiner Frühstückswein besserer
Qualität, mittelfest und herb, direct vom
Palermo importirt, per Flasche jetzt nur Mtr. 1.05 ohne Glas,
Samos, Muscat, angenehmer süßer Wein,
ohne Glas, per Flasche nur Mtr. 1
16170

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Weidhofsstraße 33.

Linsen,

handverlesene grösste Hellerlinse, per Pfd.
30 Pf., aussergewöhnlich dünnschalig u.
gänzl. rein, sowie 1. Qual. Erbsen und
Bohnen bei 1059

J. G. Mollath, Samenhandlung,
Mauritiusstrasse 7.

Zimmerspäne

zu haben bei

16164
H. Wollmerscheidt,
Zimmerplatz Zahnstraße ob. Raderstraße 6.

Walhalla-Theater.

Das jetzige Programm nur noch wenige Tage.

Grossartige Truppe Neiss.

Der beliebteste Charakterist

Edi Blum,

sowie die anderen vorzüglichsten Spezialitäten.

Champagner Mercier

(Zollernparade wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt).

Sehr beliebte u. gut eingeführte Marken

von Mk. 3.— per Flasche ab.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),

Adelstrasse 33,

Niederlage bei Otto Hebert, Markt.

18437

Aecht Erlanger Bier,

feines dunkles Export,

bietet den th. Wirthen und Flaschenhändlern

Louis Goebel, Bierdepot, Frankfurt a. M.

ist frisch eingetroffen bei

10419

C. Petry,

Bischofsplatz 23.

10419

Wer

Husten hat,

verschleimt oder heiser ist, gebrauche die seit Jahren bewährten

Muschel's Malz-Zwiebel-Bonbons,

welche als schmeikendes und linderndes Mittel in ganz Deutsch-

land beliebt sind.

Zu haben bei Heier, Kneip, Goldgasse 9, A. Cratz,

Langgasse 9, A. Dienbach, Rheinstr., Chr. Tauber,

Kirchgasse 6, E. Meck, Dörferle 2, rothen Kreuz.

15340

Frisch eingetroffen:

Brathäringe, H. Bismarcks-Häringe,

Rollmöpse, Sardinen, Aal in Gelee,

Ochsenmaulsalat etc.

1078

J. Rapp, Goldg. 2.

Hochfeines Mastgefästel:

Hähne und Hühner per Pfd. 80 Pf.

offert in vorzüglicher Qualität

16738

C. W. Leber, Bahnhofstr. 8.

Kohlen.

Gewasch. Bettkohlen, Fern I. II. III. Fern, Gerbrand,

Saisel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Hänsel-Brennstoffen, ist gerüstet und zu haben,

für Solenfernung, Wurmbach'sche und

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause Schenckstraße 14, Part.

Der Schneiderin 1. Hand, in u. a. d. H. Wehrhäger, 47, 3 r.

Der Schneiderin werden gerade und abgerundete Hüfte

plättchen der Frau Schneiderin, Schenckstraße 14, Part.

Handschuhe u. Handschuhe in allen Größen, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Besten Neuwarencerei von A. Weingärtner,

Wendstraße 40, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur

Übernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln bei prompter

und feiner Ausfertigung. Spezialität: Oberhemden, Kragen und

Wäschen werden mit neu aus der Fabrik wieder hergestell.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

an den Tagd-Verlag.

Wäscheherren mit Wäsche nimmt Wäsche an

Verpachtungen

Biegelei. 10 Minuten vom Bahnhof, in der Nähe Wiesbadens, eine Stunde im Unterirdischen, mit gutem Blick, ist zu verpachten, event. auch Verpachtung. Offerten unter G. O. 293 befördert der Tagd-Verlag.

Mechgerei zu verpachten.

Durch Todesfall ist in Bad Langensalbach die seit 1865 bestehende gut gehende Mechgerei, schöner eleganter Laden in Marmor, sehr reichhaltige mit feiner Handarbeit, Titel als Großh. Hof-Versand, sofort zu verpachten. Neuerbaute Parkstraße mit Maschinen und neuem Handwerkszeug, Gesellsch. direkt im Geschäft. Nähere Auskunft erteilen (Mannf. Nr. F. 8589) F 10 W. Kierle, Bad Langensalbach, und Karl Kierle, Frankfurt a. M., Bergerstr. 67.

Miethgesuche

in besserer Lage für Pension zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter G. M. 219 an den Tagd-Verlag.

Villa für alleinstehende Dame 4-Zimmer-Wohnung, Bel-Gr.

in guter Lage, nahe der Parkstraße, im Preise von 700 Mk. gesucht. Offerten unter R. 2, Portier.

Älterer Herr sucht Wohnung von vier Zimmern und Anheben in ruhiger Gasse ohne Hinterhof. Offerten mit Preisangabe unter N. P. 225 an den Tagd-Verlag.

Zwei Zimmer und Küche in der Nähe des Hotel „Metropol“ zu mieten gesucht. Offerten unter P. O. 292 an den Tagd-Verlag.

Ein junges Ehepaar sucht Wohnung, 2 Zimmer und Küche, abends, in ruhiger Gasse, im Preise von 300 bis 350 Mk. Offerten mit Preisangabe unter O. O. 290 an den Tagd-Verlag.

Ein Wohnung für Wäschelei per sofort gesucht. Näh. im Tagd-Verlag.

Zwei Rente in der Nähe der Schachstraße. Offerten unter N. R. 225 an den Tagd-Verlag.

Gebäude mit eigener Einrichtung sucht 2 Zimmer mit einfacher Pension in ruhiger Gasse ab dem 1. April. Offerten unter Pension 200 Hauptpostlagernd.

Gesucht für den 1. März

im Nordviertel auf längere Zeit eine abgeschlossene gut möbl. Wohnung, 3 Zimmer, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter T. P. 326 an den Tagd-Verlag.

Gesucht wird für 1. Februar auf möbliertes Zimmer, Part. mit 2 Kaminen u. separ. Eingang. Offerten unter C. P. 322 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Ein Herr sucht für seine Familie, bestehend aus 4 Personen, eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1. Etage, bestehend aus Salon, Speisezimmer, Schlafkammer, Küche, Dieners- und Wäschkammer. Offerten mit Preisangabe unter D. M. 224 an den Tagd-Verlag.

Langgasse 14 zwei sehr schöne Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten per 1. Februar. 661
Weidenburgstraße 2, am Schanaplatz, 3 Zimmer, Bad und Anheben, auf sofort zu vermieten; dabeist eine Werkstätte für Tischlermeister-Gewerbe zu vermieten. 660
Weidenburgstraße 19 zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. 648

Am Bahnhof Döbeln ist eine Frontpflanz-Wohnung, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer. 649

Möblierte Wohnungen.
Möbl. abgeheft. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 647
Näh. Langgasse 9, 1 L.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Wendstraße 40, 1. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 2. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 3. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 4. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 5. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 6. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 7. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 8. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 9. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 10. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 11. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 12. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 13. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 14. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 15. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 16. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 17. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 18. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 19. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 20. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 21. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 22. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 23. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 24. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 25. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 26. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 27. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 28. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 29. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 30. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 31. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 32. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 33. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 34. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 35. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 36. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 37. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 38. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 39. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 40. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 41. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 42. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 43. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 44. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 45. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 46. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 47. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 48. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 49. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 50. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 51. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 52. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 53. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 54. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 55. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 56. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 57. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 58. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 59. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 60. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 61. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 62. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 63. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 64. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 65. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 66. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 67. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 68. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 69. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 70. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 71. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 72. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 73. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 74. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 75. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 76. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 77. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 78. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 79. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 80. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 81. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 82. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 83. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 84. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 85. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 86. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 87. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 88. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 89. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 90. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 91. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 92. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 93. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 94. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 95. Et. 1. n. möbl. Zim. (mit Ofen) u. o. 651
Wendstraße 40, 96. Et. 1. n. mö

46. Jahrgang. 1898.

Hause oder zur Beaufsicht. der Arbeiten schulpflichtiger Kinder.
Off. unter L. N. 322 erbittet man an d. Tagbl. Verlag.

[illegible]

